der durch das Vorhandensein eines glatten Höckers auf der Halsschildbasis gut gekennzeichneten Untergattung: *Callosobruchus* Pic; hingegen würde die Art *Mariae* Gozis (nicht *Caryoborus* Sch.) in meiner Gattung Platz finden.

Ich muß noch folgendes bemerken: die Gattung Bruchidius Schils. halte ich nur für eine Untergattung von Bruchus L.

Der Name Laria Scop. muß durch Bruchus L. ersetzt werden. Die Synonymie einiger Arten, wie z. B., Br. magnicornis Küst. und nanus Ol., virescens Boh. und unicolor Ol. ist, vielleicht nicht richtig, 1) so wie auch der Name Fahraei Gyllh., der dem viciae Ol. eher als dem atomarius L. als Aberration zugeteilt wird; aber diese Irrtümer sind von so geringer Wichtigkeit, daß es nicht nötig ist, sich besonders dabei aufzuhalten.

Ich will mich begnügen, als ergänzende Angabe bloß noch hinzuzufügen, daß Bruchus caliginosus Baudi in Hamburg (eingeschleppt) gefangen wurde, und, daß Br. virescens Boh. (? var. von olivaceus Germ.), so wie Br. trifolii Motsch. auch schon aus Deutschland angegeben wurden.

Neue Coleopteren-Aberrationen aus Kroatien und Ungarn.

Von Obersanitätsrat Dr. A. Fleischer.

Mordellochroa abdominalis a. nov. of marginiventris m. Abdomen schwarz und nur die Ränder der Segmente rötlich. Mit der Stammform von Herrn Disponenten Mazura bei Kimpuluinyak im Retiezat-Gebirge in Ungarn gefunden.

Cephennium majus v. nov. Hochetlingeri m. Flügeldecken auffallend grob punktiert. Mit der Stammform von Herrn Professor Hochetlinger bei Plitvice in Kroatien gefunden.

²) Ich sage vielleicht, weil es unmöglich ist, die Synonymie gewisser Namen ohne die Ansicht der Typen aufzustellen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Fleischer Anton

Artikel/Article: Neue Coleopteren-Abberrationen aus Kroatien und

Ungarn. 206